

# Am Donnerstag werden Stolpersteine verlegt

## ELBERFELD Gedenken an jüdische Mitbürger.

Im Gedenken an ehemalige jüdische Bürger in Wuppertal werden am kommenden Donnerstag wieder Stolpersteine in der Stadt verlegt. Auch Künstler Gunther Demnig (Foto: Archiv), der das bundesweite Projekt initiiert hatte, wird in Wuppertal erwartet.



### Der Zeitplan

10 Uhr, Barmer Straße 90, Elberfeld (Leopold/Leo Ferber, Margarethe/Grete Ferber geb. Manes), Ansprache: Oberbürgermeister Jung.

11 Uhr Simonsstraße 73, Arrenberg (Henriette Figge geb. Goldbach).

11.45 Uhr Ewaldstraße 6, Ostersbaum (Emil Löhde), Ansprache: Bürgermeister Kühme.

13.45 Uhr, Irenenstraße 3, Südstadt (Sally/Selly Emmerich, Helene Emmerich geb. Feidelberg).

14.30 Uhr, Nibelungenstraße 9, Ronsdorf (Fritz Steinbrenner). *WZ 5.5.2014, 526*

# Stolpersteine an der Bundesallee

*WZ 6.5.2014 5-26*

Elberfeld. Die Familie Leopold und Margarethe Ferber haben früher an der Barmer Straße 90 gewohnt. Am morgigen Mittwoch, 10 Uhr, werden zwei Stolpersteine im Gedenken an die ehemaligen jüdischen Mitbürger verlegt. Die Adresse ist mittlerweile allerdings die Bundesallee 265 (bei der AOK).

Morgen werden noch weitere Stolpersteine verlegt: 11 Uhr, Simonsstraße 73; 11.45 Uhr, Ewaldstraße 6; 13.45 Uhr, Irenenstraße 3; 14.30 Uhr, Nibelungenstraße 9 (Ronsdorf). Den kompletten Terminplan gibt es im Internet unter:

[stolpersteine-wuppertal.de](http://stolpersteine-wuppertal.de)

WZ MITTWOCH, 7. MAI 2014

WZ DONNERSTAG, 8. MAI 2014

## Vor Ort



### Stolpersteine werden morgen verlegt

Elberfeld. Morgen und nicht wie irrtümlich gemeldet heute werden wieder Stolpersteine in der Stadt verlegt: 10 Uhr, Bundesallee 265 (früher Barmer Straße 90); 11 Uhr, Simonsstraße 73; 11.45 Uhr, Ewaldstraße 6; 13.45 Uhr, Irenenstraße 3; 14.30 Uhr, Nibelungenstraße 9 (Ronsdorf). Alle Termine unter:

[stolpersteine-wuppertal.de](http://stolpersteine-wuppertal.de)

## Vor Ort



### Stolperstein für Fritz Steinbrenner



Ronsdorf. Heute um 14.30 Uhr wird an der Nibelungenstraße 9 in Ronsdorf ein Stolperstein (Foto: Archiv) für Fritz Steinbrenner verlegt. Steinbrenner gehörte vor 1933 dem Vorstand der Natur-

freunde an und war entschiedener Nazi-Gegner. Er wurde im Rahmen der berüchtigten Wuppertaler Gewerkschaftsprozesse im März 1936 zu einer Haftstrafe von einem Jahr und neun Monaten verurteilt. „Wir werden sein Andenken in Ehren halten“, schreibt Jürgen Köster, Pressereferent der Naturfreunde Wuppertal. *Red*